



SCHWEIZERISCHES KONSULAT
MANNHEIM
FÜR BADEN UND DIE RHEINPFALZ

SPRECHSTUNDEN: 10-12 UHR
FERNSPRECHER NR. 27633

6. Juli 1931
MANNHEIM.....
AUGUSTA-ANLAGE 12
POSTSCHECKKONTEN: KARLSRUHE NR. 17677
UND LUDWIGSHAFEN A. RH. NR. 2748

UNSER. 400a/4888 fg/schä

IHR.....

Herr Sektionschef,

Mein Vertrauensmann in Pirmasens, Rheinpfalz, Herr
Franz Schalch, Prokurist ^{bei} der Firma Gebr. Fahr A.-G., hat sich
mit folgendem Anliegen an mich gewandt:

" Ich möchte Sie heute höfl. um Auskunft bitten, ob es Ihnen nicht möglich ist, einen Schüleraustausch zu vermitteln. Mein Sohn Franz ist in der 8. Klasse der Oberrealschule Pirmasens. Ich hätte denselben, der im nächsten Schuljahr sein Abitur macht, gerne, zur Erweiterung seiner französischen Sprachkenntnisse, während der Ferien im Austausch in eine französisch sprechende Familie gegeben. Der Austausch gegen ein Mädchen wäre mir auch recht, da dasselbe an meiner 15jährigen Tochter Anschluss fände. Ich lege besonderen Wert darauf den Jungen in sicherer Obhut einer Familie zu wissen. Vielleicht weiss einer Ihrer Herren vom Konsulat eine Familie in der französischen Schweiz, die auch den Wunsch eines Austausches hat. Ich wohne 6 km von Pirmasens entfernt auf der Richelsbachermühle, die sehr idyllisch gelegen ist. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mir in dieser Angelegenheit behilflich sein wollten. "

Soviel mir bekannt, besteht in der Schweiz eine Vermittlungsstelle, die sich mit Schüleraustausch beschäftigt. Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir diese Vermittlungsstelle namhaft machen und sie gegebenenfalls von dem Wunsche meines Vertrauensmannes in Kenntnis setzen würden.

Genehmigen Sie, Herr Sektionschef, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Konsul

A. King

✓ 1 Durchschlag

An den
Konsulardienst der Abteilung
für Auswärtiges
B e r n .

